

DATENSCHUTZ BEI DER SOLOTHURNER SPITÄLER AG (SOH)

Liebe Patientinnen und Patienten

Wir benötigen Ihre Daten, um gegenüber Ihnen unsere medizinischen Leistungen zu erbringen. Darin eingeschlossen ist auch die Kommunikation, die vor dem Vertragsschluss bzw. Ihrer Behandlung stattfinden muss um Ihre Personalien aufzunehmen. Primärer Zweck für die Bearbeitung Ihrer Daten ist es, unsere Gesundheitsleistungen fachgerecht und entsprechend vertraglichen und gesetzlichen Pflichten zu erbringen, diese zu dokumentieren und abzurechnen. Die hierbei bearbeiteten Daten, die Art, der Umfang und der Zweck und die Erforderlichkeit der Bearbeitung, bestimmen sich nach dem zugrundeliegenden Vertragsverhältnis.

Abgesehen von der Gewährleistung des Datenschutzes sind alle unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an die berufliche Schweigepflicht gebunden. Deshalb werden Dritten Auskünfte über Patienten sowie deren gesundheitsbezogene Daten nur dann bekannt gegeben, wenn ihre Einwilligung vorliegt oder eine Bekanntgabe gesetzlich vorgesehen oder erlaubt ist, oder wenn wir vom Kantonsarzt von der Schweigepflicht entbunden worden sind.

Diese Bearbeitungen betreffen insbesondere folgende Daten von Ihnen:

Administrative Daten

Personalien der Patientin oder des Patienten sowie von deren Bezugspersonen und nahen Angehörigen. Dazu gehören z.B. Name, Adresse, Telefonnummern, E-Mail Adresse, Geschlecht, Nationalität, Geburtsdatum, Beruf, Zivilstand, Konfession, Versichertenstatus und Versicherungsangaben, Informationen zum Arbeitgeber, Name des Hausarztes und der einweisenden Ärztin. Dazu gehören auch Daten, die bei der Abrechnung unserer Leistungen anfallen, wie z.B. stationäre und ambulante Leistungs-codes.

Medizinische Daten.

Medizinische Angaben über die Untersuchung, Behandlung und Pflege der Patientin oder des Patienten. Dazu gehören Aufzeichnungen und Berichte über Angaben der Patientin oder der zuweisenden Ärztinnen und Ärzte betreffend die Gesundheit (Anamnese), den Gesundheitszustand (klinischer Status), die Untersuchungs- und Testergebnisse (z.B. Röntgen-, Labor-, EKG und EEG-Befunde), die Diagnose, die medizinischen und therapeutischen Massnahmen sowie die Aufklärung des Patienten.

soH Webportal

Zu den über unser Webportal bearbeiteten Daten gehören grundsätzlich Stammdaten (z.B. Name, Adresse), als auch die Kontaktdaten (z.B. E-Mail-Adresse, Telefon etc.), die Vertragsdaten (z.B. in Anspruch genommene Leistungen, Kosten, Namen von Kontaktpersonen) und Zahlungsdaten (z.B. Bankverbindungen, Zahlungsverlauf etc.).

Wir bearbeiten ferner Ihre Gesundheitsdaten (sog. Besondere Personendaten; Angaben zu Ihrem vergangenen und aktuellen Gesundheitszustand sowie zum Behandlungsverlauf). Zudem können wir auch Gesundheitsdaten von Gesundheitsfachpersonen erhalten, die Sie an die soH zuweisen oder früher behandelt haben oder wir rufen Gesundheitsdaten aus dem Elektronischen Patientendossier (EPD) ab oder erhalten Informationen je nach Fall von Ihren Angehörigen.

Diese Daten können wir ferner auch zum Schutze Ihrer Sicherheit und der Sicherheit anderer Patienten, zu Aus- und Weiterbildungszwecken sowie zur Qualitätssicherung verwenden.

Sofern es für die Vertragserfüllung oder gesetzlich erforderlich ist, übermitteln wir die von Ihnen erhaltenen Daten im Sinne der vorangehenden Abschnitte an weiterbehandelnde, nachbehandelnde und mitbehandelnde medizinische Fachkräfte, sowie Kostenträger, Behörden, nahestehende Angehörige, an der Behandlung beteiligte Dritte.

Löschung Ihrer Daten

Die Löschung Ihrer Daten erfolgt, wenn diese für die Leistungserbringung nicht mehr erforderlich sind bzw. nach Ablauf den jeweiligen gesetzlichen Aufbewahrungs- und Archivierungsfristen.

Rechtsgrundlagen für die Datenbearbeitung

Rechtsgrundlage für die Bearbeitung Ihrer Personendaten im Zusammenhang mit der Erbringung von Gesundheitsdienstleistungen sind unsere gesetzlichen Pflichten und öffentlichen Aufgaben als selbständige öffentlich-rechtliche Anstalt (insb. Behandlungs- und Dokumentation, sowie Aufbewahrungspflichten gemäss Gesundheitsgesetz des Kantons Solothurn oder gemäss Bundesgesetz über die Krankenversicherung).

Dauer der Bearbeitung ihrer Daten

Wir bearbeiten Ihre Personendaten, solange diese für den Zweck der Bearbeitung erforderlich sind (bei Verträgen in der Regel für die Dauer der Vertragsbeziehung), solange ein berechtigtes Interesse an der Speicherung besteht (z.B. um rechtliche Ansprüche durchzusetzen, zur Archivierung und oder dazu, die IT-Sicherheit zu gewährleisten) und falls die Daten einer gesetzlichen Aufbewahrungs- und Archivierungspflicht unterliegen, für die vorgegebene Dauer (für Gesundheitsdaten gilt z.B. eine 20-jährige Mindestaufbewahrungsfrist).

Nach Ablauf dieser Aufbewahrungsfristen werden Ihre Personendaten gelöscht oder anonymisiert. Sie haben im Rahmen des anwendbaren Datenschutzrechts bestimmte Rechte, damit Sie weitere Informationen über unsere Datenbearbeitung beziehen und auf diese einwirken können:

- Sie können weitere Angaben über unsere Datenbearbeitung verlangen. Dafür stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Sie können auch ein sog. Auskunftsbegehren stellen, wenn Sie weitere Informationen und eine Kopie Ihrer Daten wünschen;
- Sie können unseren Datenbearbeitungen widersprechen, insbesondere im Zusammenhang mit Direktmarketing;
- Sie können unrichtige oder unvollständige Personendaten berichtigen bzw. vervollständigen oder durch einen Bestreitungsvermerk ergänzen lassen;
- Sie können auch das Recht, die Personendaten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, soweit die entsprechende Datenbearbeitung auf Ihrer Einwilligung beruht oder zur Vertragserfüllung erforderlich ist;

- soweit wir Daten auf Basis Ihrer Einwilligung bearbeiten, können Sie die Einwilligung jederzeit widerrufen. Der Widerruf gilt nur für die Zukunft, und wir behalten uns vor, Daten im Fall eines Widerrufs gestützt auf eine andere Grundlage weiterhin zu bearbeiten.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass andere Gesetze die hier genannten Rechte einschränken können. Insbesondere, wenn Rechte Dritter beeinträchtigt werden oder gesetzliche Anforderungen uns dazu verpflichten.

Verantwortlicher im Sinne des Informations- und Datenschutzgesetzes des Kantons Solothurn ist die:

Solothurner Spitäler AG
Schöngrünstrasse 42
4500 Solothurn
032 627 31 21
www.solothurnerspitaeler.ch